

nach Stumpf und verweist für die Frage der Echtheit auf Ficker, Beiträge I, 15. Der Aufsatz Wibels (N. A. XXX, 152 ff.) ist ihm gleichfalls unbekannt. Der Bequemlichkeit der Benutzung wäre am Schlusse eine Zusammenstellung der Urkunden nach den Stumpf-Nummern mit den Seiten-Zitaten ihrer Erwähnung in der Arbeit sehr förderlich gewesen.
H. H.

260. In der Archivalischen Zeitschrift N. F. XII, 171 ff. veröffentlicht M. J. Neudegger Regesten der im königl. bayr. Nationalmuseum zu München verwahrten Urkunden 1141—1839. Die Urkunde Ludwigs des Bayern (n. 25, 1345 Jan. 16) ist bei Böhmer (n. 2419) verzeichnet; dagegen ist die Verleihung Friedrichs III. (n. 50, 1447 Nov.) bei Chmel nicht zu finden. Die Urkunde des Erzbischofs Wichmann von Magdeburg (n. 2, 1157 Jan. 24) ist Bestätigung der bei G. Köhler, Das Kloster des hl. Petrus auf dem Lauterberge bei Halle S. 47 ff. gedruckten Dotationsurkunde des Markgrafen Konrad von Meissen für das genannte Kloster. Hier kehrt die Menge der in der erzbischöflichen Bestätigung genannten Orte fast vollzählig wieder (vgl. auch den Bericht des Chronicon Montis-Sereni SS. XXIII, 150).
H. H.

261. Die in der Archivalischen Zeitschrift N. F. XII, 87 ff. von G. v. Böhm publizierte Uebersicht über die Bestände des königl. bayr. geheimen Staatsarchivs weist für das Mittelalter namentlich an Urkunden ein reiches Material aus.
H. H.

262. In derselben Zeitschrift N. F. XII, 274 ff. verzeichnen P. Glück und A. Mitterwieser den Bestand des Stadtarchivs zu Ochsenfurt an Hss., Akten und Rechnungen und publizieren Regesten der dasselbst verwahrten Urkunden (1366—1799).
H. H.

263. E. Schaus veröffentlicht in den Mitteilungen des Instituts f. Oesterr. Geschichtsforschung XXVI, 545 'Zehn Urkunden für Reichsburgmannen des hessischen und pfälzischen Gebiets 1277—1323' (4 Rudolfs v. Habsburg, eine Adolfs v. Nassau, 3 Heinrichs VII., 2 Ludwigs d. B.), die durchaus neue und willkommene Ergänzungen zu den Regesta imperii bedeuten.
M. T.

264. In einem Aufsatz über das Alter der Parochialkirche zu Rivolta d'Adda im Archivio storico Lombardo serie IV, anno XXXII, fasc. VII, p. 175—187 hat Gerolamo Biscaro die Güter- und Privilegienbestätigung Lucius' II.